

Unsere Pfadierlebnisse

Hallo, wir sind von den 32er CaEx aus Wien. Wir wollen euch unsere unterschiedlichen Erfahrungen von Sommerlagern bis zu den Online-Heimstunden erzählen.

Obwohl wir zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten zu den Pfadfindern gekommen sind, haben sich nicht wegzudenkende Freundschaften gebildet. Zusammen haben wir schon sehr viele verrückte Erfahrungen auf Lagern, in Heimstunden und bei anderen Aktivitäten gesammelt.

Begonnen hat mancher von uns schon bei den WiWö. In besonderer Erinnerung geblieben ist uns dabei unser erstes Sommerlager. Bei dem haben wir über die zwei Wochen Rätsel gelöst und Legosteine gesammelt, die wir am Ende des Lagers zu einer Burg gebaut haben.

Außerdem können wir uns noch gut erinnern, als wir Raketen gebaut haben, die dann vom Boden aufs Dach geschossen wurde.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war das sogenannte „Bärlauchlager“ bei den GuSp. Es hat seinen Namen aller ehren gemacht, weil unser Lagerplatz umgeben davon war und wir ihn zum Frühstück, zu Mittag und am Abend gegessen haben.

„O B ST Obst ist gesund! Wie nehmen es! Wir waschen es und stecken's in den Mund!“ Das war der Ausruf des Sommerlagers, dass für manche das Erste überhaupt und für andere das Letzte bei den GuSp war. Am wohl spannendsten an jedem Sommerlager waren die 2-Tages-Wanderungen. Bei diesem SoLa wanderten wir zu einem Keltendorf. Dort durften wir Bogenschießen, unser eigenes Brot backen und einen Turm stürmen, mit unserem Erkennungsruf „Weil bist du lässig und leger, bist du ein 32er“. Im Anschluss haben wir gegrillt und schließlich in Strohbetten übernachtet. Am Ende der 2-Tages-Wanderung sind wir verschwitzt, wie wir waren in den See gesprungen. Super Abkühlung!

Am Ende unserer GuSp Zeit werden wir von den Leitern an unsere schönsten Momente erinnert, die in einem persönlichen Heft verewigt wurden, das mit einem Foto von uns verziert wurde.

Auch bei den CaEx, die wir vor allem während der Corona Zeit erleben, haben wir coole Sachen gemacht. Begonnen bei den Online-Heimstunden bei denen die Kreativität auch nicht nachgelassen hat. Zum Beispiel als wir Portraits und Monster gemalt.

Vor allem hat uns die kreative Pfingst-Aktion gefallen, bei der wir an der Liesing eine Rätselrallye gemacht haben. In Kleingruppen haben wir einen typischen Abend am Lagerfeuer nachgestellt und geheime Botschaften entschlüsselt.

Das waren nur ein paar der coolsten Erlebnisse unserer Pfadi-Zeit. Wir hoffen wir können noch viele weitere erleben und sie mit unseren Freunden teilen.

Das nächste Sommerlager kommt bestimmt!

Bis dann,

Gut Pfad!